

ESENDER_LOGIN:	TED21
CUSTOMER_LOGIN:	_RIB
NO_DOC_EXT:	2021-110900
SOFTWARE_VERSION:	/
ORGANISATION:	RIB
COUNTRY:	DE
PHONE:	/
E_MAIL:	eVergabe-TED@rib-software.com

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S04
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: +49 40428473919/2181

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/105550>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Anstalt öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planung

Referenznummer der Bekanntmachung: TD-0543-21-O-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen für den Neubau Gleisquerung Veloroute 10 (H06)

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg
Hauptort der Ausführung:
Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die BVM hat entschieden, dass die Veloroute 10 in Hamburg-Harburg in Richtung Norden verlegt wird und zukünftig in ihrem Verlauf zwischen der Waltershofer Straße im Westen und der Straße Am Radeland im Osten den derzeit eingleisigen Bahnübergang 460 der Hafenbahn quert. Der Bahnübergang ist derzeit höhengleich, was insbesondere für eine ausgewiesene Veloroute nicht sinnvoll ist, da der Radverkehr dadurch in regelmäßigen Abständen gestört wird. Außerdem stellt es eine Unfallgefahr dar. Darüber hinaus plant die Hafenbahn in den nächsten Jahren das derzeit bestehende Gleis durch ein weiteres Gleis zu ergänzen, wodurch sich die Schließzeiten zusätzlich erhöhen werden.

Um die Attraktivität der Veloroute nicht zu gefährden soll daher eine Unterführung des Radweges geplant werden. Darüber hinaus kann hiermit die Sicherheit der Radfahrer durch die Trennung von Gleis und Radweg verbessert werden.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt in zwei Projektstufen.

Projektstufe 1:

- Lph 1 - Grundlagenermittlung
- Lph 2 - Vorplanung
- Lph 3 - Entwurfsplanung
- Lph 4 - Genehmigungsplanung
- Lph 5 - Ausführungsplanung
- Lph 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Anwendungsfall 010 – Bestandserfassung und -modellierung
- Anwendungsfall 030 – Planungsvarianten
- Anwendungsfall 050 – Koordination der Fachgewerke
- Anwendungsfall 080 – Ableitung von Planunterlagen
- Anwendungsfall 100 – Mengen- und Kostenermittlung
- Anwendungsfall 120 – Terminplanung der Ausführung

Baugrunduntersuchung

Projektstufe 2 (optional):

- Lph 7 - Mitwirkung bei der Vergabe (Es soll nicht das gesamte Leistungsbild beauftragt werden, weshalb die Abrechnung nach Stunden erfolgt)
- Lph 8 - Bauoberleitung bzw. Objektüberwachung

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Termin- und Personaleinsatzkonzept / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Fachliche Qualifikation des Personals (Projektleiter) / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Fachliche Qualifikation des Personals (BIM-Gesamtkoordination) / Gewichtung: 6

Preis - Gewichtung: 80

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 03/01/2022

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Projektstufe 2 (optional):

- Lph 7 - Mitwirkung bei der Vergabe (Es soll nicht das gesamte Leistungsbild beauftragt werden, weshalb die Abrechnung nach Stunden erfolgt)
- Lph 8 - Bauoberleitung bzw. Objektüberwachung

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1.) Eintragung in das Berufsregister/Handelsregister/Vereinsregister/Partnerschaftsregister/Berufskammer ihres Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

2.) Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungshöhen von:

5.000.000 € für Personalschäden

3.000.000 Mio € für Sachschäden

3.000.000 Mio € für Umweltschäden

3.000.000 Mio € für sonstige Schäden

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1.) Es muss ein Mindestumsatz im Bereich Ingenieurbau der letzten 3 Geschäftsjahre im Jahresmittel von 150.000 Euro nachgewiesen werden

2.) Es muss ein Mindestumsatz im Bereich Tragwerksplanung der letzten 3 Geschäftsjahre im Jahresmittel von 150.000 Euro nachgewiesen werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber.

2.) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität und Untersuchungs- sowie Forschungsmöglichkeiten).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1.) Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 10 Geschäftsjahren von Planungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorgelegt werden. Den Gleisbau betreffende Planung muss nach DB-Richtlinien erfolgt sein.
- 2.) Es muss mindestens eine Referenz vorgelegt werden, welche die Nutzung von BIM über mehr als einen AWF in vorigen Projekten belegt.
- 3.) Es muss ein schlüssiger Angebots-BAP abgegeben werden.
- 4.) Es muss nachgewiesen werden, dass der AN selbst oder ein Nachunternehmer der vertraglich gebunden wird, über einen bei der DB AG als Bauüberwacher Bahn, zugelassenen Mitarbeiter verfügt.
- 5.) Sollten in zwei der drei Kriterien des Technischen Wertes (Terminplan und Personaleinsatzkonzept, Fachliche Qualifikation des Personals (Projektleitung) und Fachliche Qualifikation des Personals (BIM-Gesamtkoordination)) null Punkte erreicht werden, erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Vergabeprozess

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/12/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/01/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/12/2021

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Ort: Hamburg Port Authority AÖR

Brooktorkai 1, Ausschreibungsstelle

20457 Hamburg

Deutschland (DE)

Personen: Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

- 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der VgV 2016.
- 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme ; Vergabenummer TD-0543-21-O-EU.
- 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.
- 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind ab dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden.
- 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV 2016 vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.
- 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelderstraße 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelderstraße 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Brooktorkai 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Telefon: +49 4028473919/2181

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/11/2021